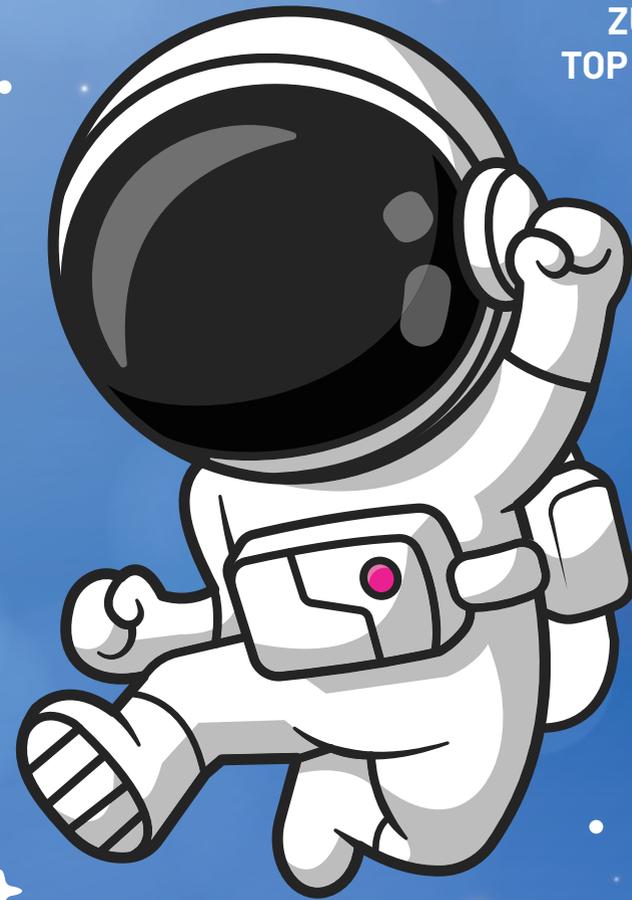


GEHALTSSTUDIE ZUM PRAKTIKUM IN DER LEBENSMITTELBRANCHE

ZUFRIEDENHEIT
TOP 25 ARBEITGEBER
GEHALT



foodjobs.de

20
23

2023

**GEHALTSSTUDIE
ZUM PRAKTIKUM
IN DER LEBENSMITTELBRANCHE**

Eine Studie von **foodjobs.de**

PRAKTIKANT:INNEN IN DER LEBENSMITTELBRANCHE

Nach den Sternen greifen

Wie Astronaut:innen begeben sich die Studierenden der Lebensmittelbranche während ihres Praktikums in ungewohntes Terrain, immer auf der Suche nach neuen Erkenntnissen für ihre berufliche Laufbahn. Mit höchster Motivation, das Erlernte endlich anzuwenden, starten die Praktikant:innen zu ihrer Expedition auf.

Die Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft wissen längst, dass ihre Nachwuchstalente weit mehr als nur Hilfskräfte sind. Denn neben tatkräftiger Unterstützung dürfen sich die Betriebe auch über frischen Input und gewinnbringende Ideen freuen. Gleichzeitig bekommen die Praktikant:innen die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in verschiedene Karrierewege zu erhalten, um sich so für ihre Mission Arbeitsleben hinreichend auszurüsten. Doch worauf kommt es den Praktikant:innen wirklich an und was macht das Praktikum zum beruflichen Raketenstart?



Die Praktikumsstudie von foodjobs.de ging dieses Jahr zum zehnten Mal ins Feld. Über 5.500 Studierende und Absolvent:innen haben seit Beginn der Studie teilgenommen, um gemeinsam die Frage zu klären: Wie viel verdienen Praktikant:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft? Für die vorliegende Studie wurden die Antworten von insgesamt 962 Studierenden und Absolvent:innen berücksichtigt, die ihr Praktikum im Zeitraum von 2021 bis Mai 2023 begonnen haben.

Praktikant:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft sind durchschnittlich 24 Jahre alt und absolvieren ihr Praktikum meist für eine Dauer von fünf bis sechs Monaten. Während knapp 60 % ein Pflichtpraktikum leisten, entscheidet sich der Rest für ein freiwilliges Praktikum, um erste Praxiserfahrung zu sammeln. Mehr als die Hälfte beginnt ihr Praktikum im Februar, März oder April.

Wie jedes Jahr ist auch in 2023 das Durchschnittsgehalt von Praktikant:innen in der Lebensmittelwirtschaft wieder leicht gestiegen und beträgt aktuell rund 1.000 € brutto im Monat. Erfreulicherweise besteht bei den Gehältern der Praktikant:innen kein Gender-Pay-Gap.

Doch welche Unternehmen überzeugen ihre Nachwuchstalente am meisten und bieten den richtigen Treibstoff für die gemeinsame Berufserkundung? Mit abwechslungsreichen Aufgaben, astronomischer Betreuung und universellen Einblicken in den Betrieb führen in diesem Jahr Storck, apetito und Dr. Oetker die Rangliste der TOP 25 Arbeitgeber an und werden von ihren Praktikant:innen mit galaktischen Bewertungen gekrönt.

Alle Durchschnittswerte werden durch den Median ausgedrückt. Der Medianwert bedeutet, dass die eine Hälfte unter und die andere Hälfte über dem Medianwert liegt.



Ø Alter
24
Jahre

92%
Weiter-
empfehlung

91%
Zufriedenheit

5-6
Monate
Ø Dauer

1.000€
Ø Gehalt
pro Monat

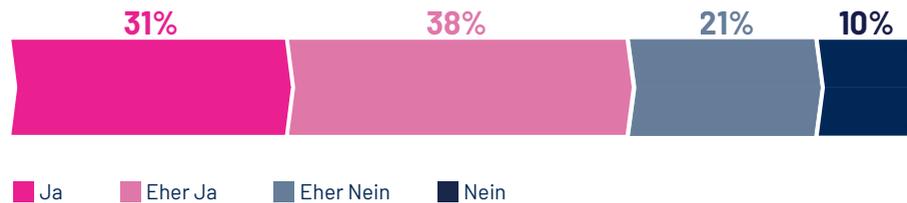
ZUFRIEDENHEIT

BEURTEILUNG DES UNTERNEHMENS

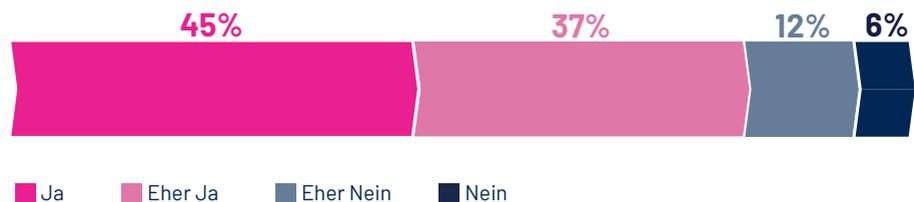
Würdest Du Dein Praktikum anderen Studierenden weiterempfehlen?



Möchtest Du nach Deinem Abschluss bei diesem Unternehmen anfangen zu arbeiten?



Würdest Du, wenn man Dir einen Job bei diesem Unternehmen anbietet, diesen annehmen?



BEURTEILUNG DES PRAKTIKUMS

Die praktischen Erfahrungen, die ich im Praktikum gemacht habe, waren / sind für das Berufsleben nützlich.



Ich konnte im Praktikum wichtige Kontakte knüpfen.



Ich konnte im Praktikum mein Wissen aus dem Studium anwenden.



TOP 25 ARBEITGEBER

Neue Welten entdecken

Was macht ein gutes Praktikum aus und welche Ausrüstung zählt dabei? Die Antwort hierauf kennen unsere TOP 25 Arbeitgeber für Praktikant:innen in der Food-Branche nur zu gut und verstehen sich dabei nicht nur als Vorgesetzte auf Zeit, sondern als Captains, die ihre Nachwuchstalente an die Hand nehmen und sich mit ihnen auf eine gemeinsame Expedition begeben.

Während ihrer Reise durch das berufliche All zählt für die Praktikant:innen der Lebensmittelbranche vor allem die Stimmung innerhalb der Besatzung: Denn für ein erfolgreiches Praktikum möchten sich die Youngsters wohlfühlen und Spaß an der gemeinsamen Tätigkeit haben, weshalb ihnen das Arbeitsklima besonders am Herzen liegt.

Auch eigenständiges Arbeiten und ausreichend Wertschätzung sowie Vertrauen zeigen sich als geeigneter Treibstoff für ein gelungenes Praktikum. Statt in der Schwerelosigkeit verloren zu gehen, brauchen die Praktikant:innen eine gute Betreuung, die sie in die richtige Umlaufbahn befördert, und Vorgesetzte, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das theoretische Training von Universität oder Hochschule möchten die Nachwuchstalente während ihrer Tätigkeit in den Food-Unternehmen endlich in die Praxis umsetzen: Statt Kaffeekochen oder Botengänge braucht es spannende und vielfältige Aufgaben für ein

himmlisches Praktikum, die sie selbständig bearbeiten dürfen und mit ihren eigenen Ideen bereichern können.

Wie ein Satellit nehmen die Praktikant:innen alles Wissen auf, das ihnen zur Verfügung gestellt wird. Als waschechte Forschende benötigen sie deshalb gewinnbringende Einblicke in die Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Denn fremde Galaxien müssen schließlich ausreichend erkundet werden, um eine Orientierung für den späteren Berufsweg zu erhalten.

Statt aus einer Kommandozentrale heraus zu steuern, begleiten die TOP 25 Arbeitgeber ihre Praktikant:innen mit Teamspirit und Wertschätzung auf ihrer Expedition. Das beweist auch die hohe Zufriedenheitsrate: Starke 91 % der Praktikant:innen zeigen sich zufrieden bzw. sehr zufrieden mit ihrem Praktikum – ein wahrhaft kosmisches Ergebnis!



TOP FIVE



1. Arbeitsklima
2. Wertschätzung / Verantwortung
3. Aufgabe
4. Einblicke ins Unternehmen
5. Betreuung

FLOP FIVE



1. Aufgabe
2. Schlechte Betreuung
3. Arbeitsort / Arbeitsplatz
4. Gehalt / Wertschätzung
5. Einblicke ins Unternehmen

DIE TOP 25 ARBEITGEBER FÜR PRAKTIKANT:INNEN IN DER LEBENSMITTELBRANCHE 2023 (in alphabetischer Reihenfolge)

ADM WILD Europe GmbH & Co. KG

Alfred Ritter GmbH & Co. KG

Allos Hof-Manufaktur GmbH

apetito AG

August Storck KG

BAHLESEN GmbH & Co. KG

Bell Food Group AG

Capri Sun Vertriebs GmbH

Conditorei Coppenrath & Wiese KG

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Dr. Berns Laboratorium GmbH & Co. KG

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Emsland Frischgeflügel GmbH

FRoSTA AG

HARIBO GmbH & Co. KG

Hochland Deutschland GmbH

Ingredion Germany GmbH

JERMI Käsewerk GmbH

Landliebe GmbH

MEGGLE GmbH & Co KG

ProteinDistillery GmbH

Schock GmbH

SCHWARTAUER WERKE GmbH & Co. KG

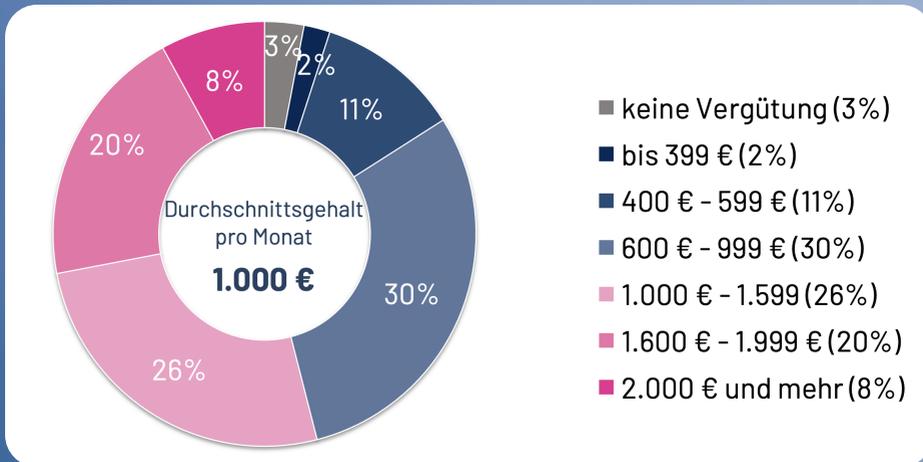
Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s.

Zott SE & Co KG

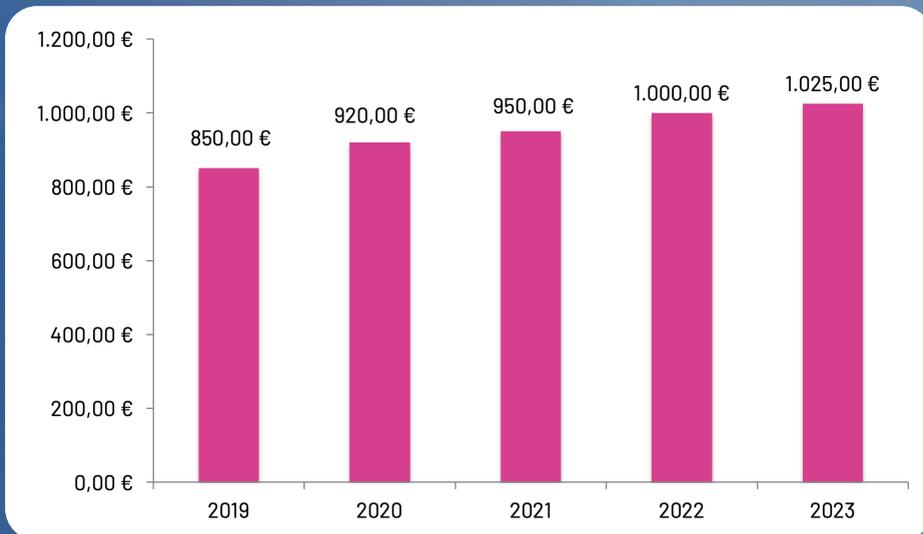


PRAKTIKUMSGEHALT

WIE VIEL VERDIENT EIN:E PRAKTIKANT:IN IN DER LEBENSMITTELBRANCHE?



ENTWICKLUNG DES MONATLICHEN DURCHSCHNITTSGEHALTS 2019-2023



ANGESTREBTER ABSCHLUSS



PRAKTIKUM



STUDIENGANG

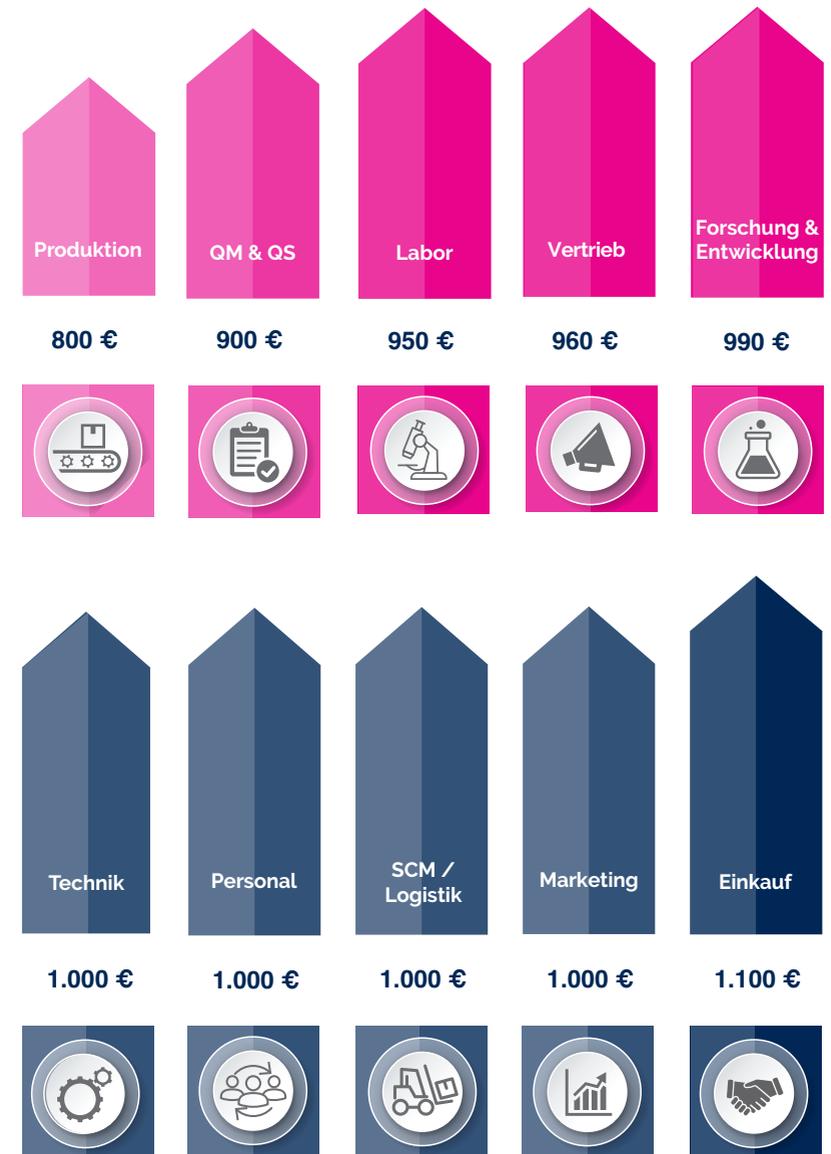


Alle Durchschnittswerte werden durch den Median ausgedrückt. Der Medianwert bedeutet, dass die eine Hälfte unter und die andere Hälfte über dem Medianwert liegt.

GEHALT NACH BRANCHE



GEHALT NACH FUNKTIONSBEREICH



GEHALT NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE



FAZIT

Neue Welten entdecken

Ein freiwilliges oder Pflichtpraktikum ist für die Praktikant:innen in der Lebensmittelbranche weit mehr als nur eine Übungsfahrt. Denn mit nützlichen Einblicken in die Unternehmensstrukturen sowie das berufliche Umfeld und der dadurch gewonnenen Praxiserfahrung erhalten die Nachwuchstalente eine wichtige Orientierung für ihren Jobstart, der für sie alles andere als Lichtjahre entfernt liegt.

Doch was sorgt bei den Praktikant:innen dabei für einen gelungenen Start und welche Faktoren zünden die Gehaltsrakete? Das Durchschnittsgehalt für Praktikant:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft ist wie im Vorjahr leicht gestiegen und beträgt aktuell 1.000 € brutto im Monat. Mehr als die Hälfte der Nachwuchskräfte verdient während ihres Praktikums ein monatliches Gehalt zwischen

800 € und 1.600 €, während sich 8 % über Top-Gehälter von mehr als 2.000 € freuen dürfen.

Die Höhe des Gehalts ist dabei abhängig von zahlreichen Faktoren. Entscheidend kann hier beispielsweise schon der Abschluss der Praktikant:innen sein: Denn während man im Bachelor-Studium auf ein Durchschnittsgehalt von 920 € im Monat hoffen darf, erhalten Masterstudierende bereits ein sehr hohes Einkommen von durchschnittlich 1.500 € im Monat. Ähnlich verhält es sich mit der Art des Praktikums: Während Pflichtpraktikant:innen rund 850 € brutto im Monat erhalten, bekommen Studierende im Rahmen ihres freiwilligen Praktikums durchschnittlich imperiale 1.600 €.

Gleichzeitig kann auch die Wahl des Studiengangs ein Booster beim Thema Gehalt sein, der dieses mit Lichtgeschwindigkeit erhöht: Während Ökotrophologie-Studierende mit durchschnittlich 850 € Bruttomonatsgehalt rechnen können, beträgt das Durchschnittsgehalt mit BWL-Studium stolze 1.230 € brutto. Zugelegt haben hier im Vorjahresvergleich auch die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau sowie Lebensmittelmanagement mit monatlichen Durchschnittsgehältern von 1.000 €, die nun mit dem Bereich Lebensmitteltechnologie gleichziehen.

Ob das Gehalt galaktisch ausfällt, entscheiden auch unternehmensspezifische Faktoren: Wer es sich auf seiner Reise durch den Orbit finanziell bequem machen möchte, sollte etwa einen Blick auf die Branche werfen: Hier strahlt weiterhin die Getränkebranche wie ein heller Stern mit einem Durchschnittsgehalt von monatlich 1.300 € brutto, gefolgt von der Obst- und Gemüsebranche mit starken 1.170 € und der Milchindustrie mit 1.100 €. Mit einem Durchschnittsgehalt von je 800 € brutto bilden die Bereiche Backwaren und Feinkost das Schlusslicht.

Dank teils stattlicher Budgets können die Großunternehmen der Branche für ihre Nach-

wuchskräfte am tiefsten in die Tasche greifen und diese auf ihrer Mission mit durchschnittlich 1.100 € brutto im Monat pushen. Doch auch die mittelgroßen sowie mittleren Unternehmen der Lebensmittelbranche haben im Vorjahresvergleich zugelegt und belohnen ihre Praktikant:innen aktuell mit Durchschnittsgehältern zwischen 700 € und 900 € brutto im Monat. Im Gegensatz dazu erscheinen die Unterschiede zwischen den Funktionsbereichen auch in diesem Jahr wieder marginal: Mit einem Durchschnittsgehalt von 1.100 € brutto im Monat verspricht der Bereich Einkauf sonnige Aussichten, während Praktikant:innen in der Produktion etwa mit 800 € Bruttomonatsgehalt rechnen können.

Doch auch wenn das Gehalt keine unwichtige Rolle spielt, zählt für die Praktikant:innen bei ihrem Flug durch das berufliche Universum weit mehr, als nur die finanzielle Vergütung: Vielmehr möchten sie entdecken und erforschen, wertvolle Einblicke gewinnen und die verschiedenen beruflichen Galaxien abtasten. Dabei schätzen sie verantwortungsvolle und spannende Aufgaben, die sie eigenständig und mit guter Betreuung umsetzen können. Entscheidend für ein gelungenes Praktikum ist für sie vor allem die Stimmung unter den Crew-Mitgliedern, denn nur mit einer positiven Arbeitsatmosphäre und Spaß an der Sache können die Praktikant:innen in der Lebensmittelbranche gemeinsam mit den Unternehmen nach den Sternen greifen.

ÜBER DIE STUDIE

Online-Umfrage

Grundlage der vorliegenden Ergebnisse bilden die Antworten von 962 Studierenden, die ihr Praktikum im Zeitraum 2021 bis 15. Mai 2023 begonnen haben.

An der Umfrage zum Praktikum in der Lebensmittelbranche kann jederzeit teilgenommen werden unter:

<https://de.surveymonkey.com/r/foodjobs-Praktikantenumfrage>

Studieninhalte und Infografik

Auf www.foodjobs.de können Sie die Inhalte der Studie jederzeit kostenlos online abrufen unter <https://www.foodjobs.de/gehalt/praktika>.

Das Infocart zur Studie steht für Sie unter der gleichen URL kostenlos zum Download bereit.



Projektteam

Konzeption und Auswertung
Redaktion
Gestaltung

Bianca Burmester
Pia Schorlemmer
Sabine Michels

foodjobs GmbH

Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
info@foodjobs.de
www.foodjobs.de



HERAUSGEBER

foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf

info@foodjobs.de
www.foodjobs.de